

Anwaltskanzlei

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Klaus Müller

Mietrecht

Wohneigentumsrecht

Familienrecht

Verkehrsunfallrecht und Ordnungswidrigkeiten

Forderungseinzug

Hauptstr. 48
42349 W.-Cronenberg
Tel.: (0202) 47 30 57
Fax: (0202) 47 30 58
info@kanzlei-mueller-wuppertal.de
www.kanzlei-mueller-wuppertal.de

Unser Rundum-Service für Sie:

- Limousinen-, Kombi- und Großraumfahrzeuge
- Anschluss taxi an Bus und Schwebebahn
- Anruf-Sammeltaxi
- Flughafenfahrten zum Sondertarif
- Gepäckservice
- Arzt-, Besorgungs- und Kurierfahrten
- Akzeptanz von EC- und Kreditkarten



Taxi-Zentrale Wuppertal

Ihre Telefonnummer für Cronenberg: 47 9 46 46 !

Fax: 27 54 51 06 E-Mail: info@taxi-wuppertal.de www.taxi-wuppertal.de

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Festivität?

Cronenberger Festsaal

Für jeden Anlass das Richtige. Auf Wunsch mit Komplett-Service

Nähere INFOS unter 47 53 42
www.cronenberger-festsaal.de

ELEKTRO TECHNIK

Sascha Schmitz Elektrotechnik-Meister

Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72
 Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
info@elektriker-schmitz.de • www.elektriker-schmitz.de

- Planung/Beratung
- E-Check
- Sicherheitstechnik
- Beleuchtungstechnik
- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Datenvernetzung
- Kundendienst
- **Notdienst 01 73 / 5 10 44 20**

ES LEBE DER GARTEN!

Natursteinhandel-Ausstellungsgarten

Naturstein aus eigenen Brüchen und aus aller Welt für Gewerbe und privat.
 Mo.-Fr. 7 - 17.30, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Natursteinbrüche Bergisch Land
 Hahnenfurth 5 • 42327 Wuppertal
 Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen
 Fon (02058) 78 26 90 • www.natursteinbrueche.de



Wuppertaler MenüService

Essen auf Rädern

Wir beliefern Sie mit warmem Mittagessen ab **5,00 €** jeden Tag frisch gekocht, auch an Sonn- und Feiertagen

Rufen Sie uns an: 40 89 83

Impressum

Verlagsleitung: Kemmannstr. 6, 42349 Wuppertal

Die „Cronenberger Woche“ erscheint wöchentlich freitags im Echo-Verlag. Die Verteilung erfolgt durch kostenlose Zustellung im Raum Cronenberg und der oberen Südstadt.

Vertrieb: Echo Verlags-GmbH, Postfach 120 368, 42333 Wuppertal

E-Mail: info@cronenberger-woche.de • **Internet:** www.cronenberger-woche.de

Herausgeber + Redaktion: Oliver Grundhoff u. Meinhard Koke

Anzeigen u. -Vertrieb: Sonja Blungart, Margret u. Werner Grundhoff, Christine Koke

Druck: WAZ-Druckerei Essen, Münchener Straße 60 • 45145 Essen

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.02.2010.
 Annahmeschluss: immer mittwochs (17 Uhr) vor dem Erscheinungstermin

Pflegedienst Hoppe Ab Montag unterwegs

Anfang Juli stellte sich „der Pflegedienst mit Herz im Herzen von Cronenberg“ vor: Nach jahrzehntelanger Tätigkeit im Pflegebereich machte sich die examinierte Krankenschwester Monika Hoppe mit ihrem „Pflegedienst Hoppe“ in den früheren Räumen des Schuhhauses Klausen selbstständig. Der Kennenlern-Tag der offenen Tür an der Hauptstraße 9-11 war ein voller Erfolg. Nicht zuletzt weil sich die Sudbergerin in ihrer bisherigen Tätigkeit großer Beliebtheit erfreute, gratulierten zahlreiche Besucher zum Sprung in die Selbstständigkeit. Bis zum Abend hatte Monika Hoppe viele Hände zu schütteln: „Das hörte gar nicht mehr auf“, freut sich die frischgebackene Pflegedienst-Chefin über ihre positive Aufnahme im Dorf, die auch dafür sorgte, dass ihr Firmensitz gut als Blumengeschäft durchgehen könnte: „Es war sehr schön, auch viele Geschäftsleute und Cronenberger, die mich einfach nur einmal kennenlernen wollten, sind vorbeigekommen.“ Zu tun gab es für Monika Hoppe in den letzten Monaten und Wochen zwar genug, nun geht es aber richtig los: Am 1. August startet der Pflegedienst im Herzen von Cronenberg mit seinen Touren durchs Dorf und seinen vielfältigen Pflege-Dienstleistungen. Von morgens bis abends an sieben Tagen in der Woche werden Monika Hoppe und ihr fünfköpfiges Team für ihre Patienten unterwegs sein. Gerne können Interessierte auch weiterhin in den Pflegedienst-Sitz an der Hauptstraße 9-11 reinschauen – montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr steht die Tür des Pflegedienstes offen. Monika Hoppe ist auch unter Telefon 47 89 64 34 sowie unter www.pflegediensthoppe.de zu erreichen.



Am 31.7. Tag der offenen Tür bei Steinhart

Einen guten Einblick in das vielfältige Angebot von Steinhart Professional-Fitness-Training bietet der Tag der offenen Tür am Sonntag: Ab 12 Uhr können sich Interessierte am just fertig gestellten Stützpunkt an der Küllenhahner Straße 37 über das neue Konzept der Fitness-Profis informieren. Einer der Schwerpunkte wird nach wie vor das EMS-Training sein. Unter Anleitung eines qualifizierten Personaltrainers absolvieren die Teilnehmer ein effektives und zeitsparendes Ganzkörpertraining. Die Hauptfitnessziele sind dabei Prävention und Linderung von Rückenschmerzen, Gewichtsreduktion, allgemeine Kräftigung vieler Muskelgruppen sowie die Verbesserung von Koordination und Körperwahrnehmung. Neben dem reinen EMS-Training bietet das zertifizierte Unternehmen aber auch funktionelles Training wie Yoga oder Zirkeltraining an. Wer es lieber klassisch mag, für den stehen im Krafraum verschiedenste Trainingsgeräte bereit. Daneben gibt es ein breit gefächertes Angebot an Trainingskursen. Der Rückenfit-Kurs hilft Rückenschmerzen vorzubeugen oder bestehende Rückenprobleme zu lindern. Mit Hilfe von unterschiedlichen Kleingeräten wird neben der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur auch Koordination und Körpergefühl trainiert. Schon nach kurzer Zeit werden Alltagsbelastungen besser kompensiert. In einer Kleingruppe von maximal acht Personen werden abwechslungsreiche, aufeinander aufbauende Kräftigungsübungen in Zirkelform unter professioneller Anleitung durchgeführt. Dabei kann man sich bis zu 500 Euro im Jahr von seiner gesetzlichen Krankenkasse für die Kursangebote zurückholen. Weitere Infos bekommt man am Tag der offenen Tür auf Küllenhahn oder unter der Rufnummer 29 53 64 66.



„Wenn nicht jetzt, wann dann?“

Um mit Straßenkindern zu arbeiten, geht die CFG-Abiturientin Isabel Hahm für ein Jahr nach Ecuador.

Wuppertal. Für viele junge Leute kommt nach dem Schulabschluss die Ungewissheit. Auch für Isabel Hahm hieß es nach dem Abi im Juni: „Und was nun?“ Um sich Klarheit zu verschaffen, aber auch mehr über sich selbst zu lernen, gönnt sich die 18-jährige Absolventin des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums eine „Auszeit“: Sie geht mit dem Internationalen Christlichen Jugendaustausch (ICJA) für ein Jahr ins Ausland – wenn nicht jetzt, wann dann... Da sie in der Schule Spanisch belegt hatte und Salsa liebt, stand Lateinamerika von vornherein fest. Ab August geht's nun nach Ecuador: In der Hauptstadt Quito wird Isabel Hahm zwölf Monate lang, sechs Tage die Woche von morgens bis abends in der katholischen Einrichtung „Centro Muchacho Trabajador“ Straßenkindern Englisch beibringen, mit ihnen spielen, kochen, basteln und ihnen helfen, weg von der Straße zu kommen. Allein die Konfrontation mit großer Armut wird eine Herausforderung. Zumal die passionierte Reite-



Vom „Süd“ nach Südamerika: Isabel Hahm engagiert ein Jahr lang für ein Straßenkinder-Projekt in Ecuador.

rin eigentlich mit Pferden arbeiten wollte und sich die Straßenkinder-Arbeit nicht wirklich zutraute. Im Nachhinein ist sie jetzt aber ganz froh, ihre „Komfortzone“ verlassen zu können und andere Lebensverhältnisse kennenzulernen. Hinzu kommt: Das Projekt wird von Nonnen betreut und auch wöchentliche Bibelstunden mit den Kindern stehen auf dem Programm – dabei hat die Wuppertalerin nach eigenen Angaben nicht viel mit Religion „am Hut“. In dem sehr katholischen Land ist zudem allzu lässige Kleidung tabu: Selbst auf Flipflops gilt es zu verzichten – bei der Hitze an der Küste dürfte

das nicht immer leichtfallen... Gerne wäre die 18-Jährige, die knapp einen Monat nach Ankunft Geburtstag feiert, in eine Gastfamilie gekommen. Nun wird sie mit anderen internationalen Freiwilligen in einer WG leben. Genauere Einblicke in die Sitten und Lebensweise der Ecuadorianer muss sie deshalb auf anderem Wege gewinnen – an ihren 20 Urlaubstagen will Isabel Hahm daher durchs Land reisen, um möglichst viele Facetten von Ecuador kennenzulernen.

Neben fließendem Spanisch und der Kenntnis von Land und Leuten hofft die 18-Jährige, durch das Ecuador-Jahr an Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit zu gewinnen – abenteuerlich genug klingt ihr Plan auf jeden Fall... Wie „Meerschweinchen am Spieß“ schmeckt, ob man wie in Costa Rica am Geburtstag eine Torte ins Gesicht bekommt oder warum nun gerade Flipflops ein „No-Go“ sind, ist auf Isabels Blog www.ecuador221.wordpress.com zu erfahren. In Kürze wird sie diesen fortlaufend mit Eindrücken und Anekdoten aus Ecuador füttern – schauen Sie mal drauf... **Louisa Rohde**

Glaserei Biermann

Ihr Glasermeister in Cronenberg
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:

- Fenster
- Türen
- Spiegel
- Duschabtrennungen
- Rollläden
- Einbruchsschutz

Cronfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77
 (Termine nach Vereinbarung)

WAS WANN Wo „em Dorpe“

An jedem ersten Dienstag im Monat, so auch am 2. August, bietet die Helios-Klinik Bergisch-Land von 11 bis 12 Uhr für zukünftige Patienten sowie deren Angehörige Führungen durch das Haus im Saalscheid an. Die Anmeldung erfolgt über die Rezeption unter der Telefonnummer 24 63-01 oder aber auch per E-Mail an patricia.fuhrmann@helios-kliniken.de.

Bereits am nächsten Donnerstag, 4. August, lädt das Seni-Netz alle an Geselligkeit interessierten Cronenberger „50+“ wieder zu einem Frühstück ins Born-Café im Hause vom Cleff. Darüber hinaus sind im August auch ein Ausflug zur Burg Altena sowie eine bergische Kaffeetafel und ein Tanzcafé geplant. Infos und Anmeldungen unter www.seni-netz.de oder aber unter Telefon 75 95 40 33.

Finden und gefunden werden – Standard- oder Premium-Einträge in den Cronenberger Branchen wirken: Weitere Infos online unter www.cronenberger-branchen.de!

Gut gerüstet sollten die zukünftigen i-Dötzchen nach den Ferien in ihre Schulzeit starten. Das denkt sich auch Brillen Büchner und gibt bis zum Einschulungstermin 25 Prozent Rabatt auf alle Kinderbrillen-Fassungen. Darüber hinaus erhält jedes Kind zu seiner neuen Sehhilfe eine kleine Überraschung, die entsprechenden Gläser gibt es an der Hauptstraße 5 auf Rezept übrigens kostenlos.

Nur noch bis Sonntag können sich Künstler anmelden, wenn sie Ende Oktober bzw. Anfang November an der „WOGA 2016“ teilnehmen möchten. Alle weiteren Informationen und die entsprechenden Anmeldeformulare gibt es unter www.woga-wuppertal.de.

Pakete und Retouren, die bereits frankiert sind, können ab sofort auch bei C&A-Gartenartikel und Co. an der Hauptstraße 117 aufgegeben werden. Dort hat nämlich die Deutsche Post DHL Group einen neuen DHL-Paketshop in Cronenberg eingerichtet. Auch sind hier natürlich Brief- und Paket-einschreibemerkmalen erhältlich. Eine Übersicht über alle Shops gibt es unter www.postfinder.de.

Termine und Veranstaltungen aus Cronenberg und Umgebung findet man auch im Internet unter www.cronenberger-woche.de. Soll Ihre Veranstaltung hier aufgeführt werden? Dann nutzen Sie doch einfach den praktischen Terminmelder auf der CW-Homepage!

Über aktuelle Themen aus Sudberg und natürlich auch der ganzen Welt kann man am nächsten Freitag, 5. August, wieder in der Gaststätte Ehrhardt im „Odenwaldhaus“ diskutieren. Der Bürgerverein Sudbürger lädt dann ab 20 Uhr am Oberheidt 63 zu seinem allmonatlichen Stammtisch ein.

In der Nacht von Sonntag auf Montag wurden zwei Pkw beschädigt, die in Höhe der Einfahrt zum Rigi-Kulm-Center an der Küllenhahner Straße abgestellt waren. Bei dem Opel Corsa und dem Kia Rio wurden die jeweils Seitenspiegel auf der Beifahrerseite abgerissen beziehungsweise beschädigt. Hinweise an die Polizei unter Telefon 247 13 90 (Cronenberg).

Weil die unterirdischen Gasrohre saniert werden, ist derzeit in der Berghäuser Straße eine Baustelle zu finden. Von der Rottsieper Straße bis zur Rheinbachstraße werden punktuelle Aufgrabungen durchgeführt. Die Sanierung der Gasrohre wird nach Angaben der Stadtwerke (WSW) wohl erst im Oktober abgeschlossen sein.

Ein effektives Ganzkörpertraining mit EMS bietet „Fühlbar fit“. Wer sich noch bis Ende August an der Hauptstraße 49 anmeldet, der kann sechs Wochen lang kostenlos trainieren. Wer sich derweil für das achtwöchige EMS-Personaltraining entscheidet, zahlt nur 160 Euro. Infos unter Telefon 6 90 80 48 oder online unter www.fuehlbarfit.de.